



Die AUFmacher

Projektangebot für Schulen: *Corona-Extrablatt*

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulformen ab Klasse 8.

Idee:

Wir möchten gemeinsam mit den SchülerInnen eine Projektzeitung entwickeln. Als Inhalt schlagen wir vor, der Zielgruppe zu ermöglichen, die eigene aktuelle Situation zu reflektieren. Die Schüler könnten schildern, wie sie mit der Isolation umgehen (bzw. umgegangen sind) und welche kreativen Ideen sie haben (oder hatten), um mit den Menschen Kontakt zu halten, die ihnen wichtig sind: Verwandte, zBsp. Großeltern, aber auch Freunde. Was macht(e) die Isolation mit jedem einzelnen von ihnen, wie fühl(t)en sie sich? Was wünsch(t)en sie sich, und was woll(t)en sie als erstes tun, wenn alles wieder „normal“ wäre? Wie nehmen die Jugendlichen die gesellschaftspolitischen Fragestellungen auf; wie die Solidarität gegenüber anderen Altersgruppen wahr? Wird der Perspektivwechsel als „Kümmerergeneration“ bewusst erlebt? Schürt die aktuelle Situation Angst vor der Zukunft, oder gibt es auch positive Dinge für die Post-Corona-Zeit, etc.?

Umsetzung:

Mit interessierten Schulklassen/-kursen wollen wir eine Zeitung im Stil des „AUFmachers“ (vier ggfs. acht Seiten) entwickeln, die mit Beiträgen der SuS (unter Etablierung demokratischer Redaktionsprozesse) gefüllt und vom AUFmacher-Team professionell redigiert und gestaltet wird. Somit können auch Schülerinnen und Schüler mitmachen, deren Deutschkenntnisse nicht so „überragend“ sind. **Es kommt bei den AUFmachern auf die Inhalte an**; für die Rechtschreibung gibt es (uns) Profis. Diese Projektzeitungen werden den Teilnehmern online zugänglich gemacht, aber auch in gedruckter Form vorgelegt. Dies könnte besonders den in Altersheimen Lebenden ein weiteres Verbindungselement zur Jugend und der Welt vor den schützenden Fensterscheiben sein.

Wir können das Projekt tageweise – also wöchentlich wiederholend als Teil des Stundenplans in Doppelstunden – oder als Projektwoche en bloc durchführen. Zur inhaltlichen Arbeit kommen auch altersgerecht aufbereitete Informationen über Medien und Mediennutzung, Fake-News und die Fallstricke medialer Geschwindigkeiten. Neben den sozialen Aspekten (den Inhalten der SuS) vermitteln die AUFmacher auch die Unterschiede von Meinungs- und Pressefreiheit und der Kritik, die oft als Zensur verstanden oder unterstellt wird.

Der Zeitraum sollte pro „Ausgabe“ eine Woche trotzdem nicht überschreiten, damit möglichst viele interessierte Schulen bzw. Gruppen von dem Angebot profitieren. Eine Berücksichtigung von Schulklassen in ländlichen und städtischen Wohnumfeldern fänden wir dabei besonders reizvoll.

Die im Falle einer Beauftragung eingesetzten Mitarbeiter haben alle mitunter langjährige Erfahrungen mit „Schülerzeitungsredaktionen“. Auch gab es bereits eine AUFmacher-Extraausgabe anlässlich des 25. Jahrestag der Wiedervereinigung, in der Schülerinnen und Schüler des Wittenburger Gymnasiums mit Eltern und Großeltern über deren Jugend redeten, die diese nicht nur in einer anderen Zeit, sondern auch in einem anderen Land verlebt hatten.

Projekträger Akademie Schwerin e.V.

Beluga Post

0385 555 70 915 oder 0162 100 39 41

beluga@die-aufmacher.de